

Neue Sitz- und Liegemöbel = Nouveaux sièges/meubles de repos = New chairs and couches

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329210>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neue Sitz- und Liegemöbel

Nouveaux sièges/meubles de repos
New chairs and couches

Intérieur SA, Zürich/Basel

Sofa.

Die Eleganz dieses Sofas ergibt sich aus der geschlossenen Linienführung, welche trotz der großen Breite von 275 cm eine leichte Form ergibt. Das auf schwarzen Metallfüßen ruhende Polstergestell ist aus massivem Buchenholz und ringsum mit Gummigurten eingeschalt. Diese kreuzweise angeordnete Verschalung erhält eine Schaumgummiauflage von 7 cm Stärke. Der Überzugstoff wird speziell angefertigt und besteht aus Wollgarn, welches mit Gummi umwirkt wird. Dadurch ergibt sich für das Gewebe die notwendige Elastizität, um die rücklaufende Form der Seiten straff spannen zu können. Außerdem wird die durch Punktbeanspruchung stark gefährdete Käderrante wirksam entlastet, was sich auf die Haltbarkeit des Überzugstoffes entscheidend auswirkt.

Das Sofa, welches auch frei in den Raum gestellt werden kann, bedingt großzügige Placierung, um ästhetisch befriedigen zu können.

Durch die zweiteilige Farbgebung, bei welcher der Sitz schwarz, die übrigen gepolsterten Teile in Mausgrau gehalten sind, erhöht sich der elegante Effekt.

Modell Ico Parisi.
Intérieur SA, Zürich/Basel.

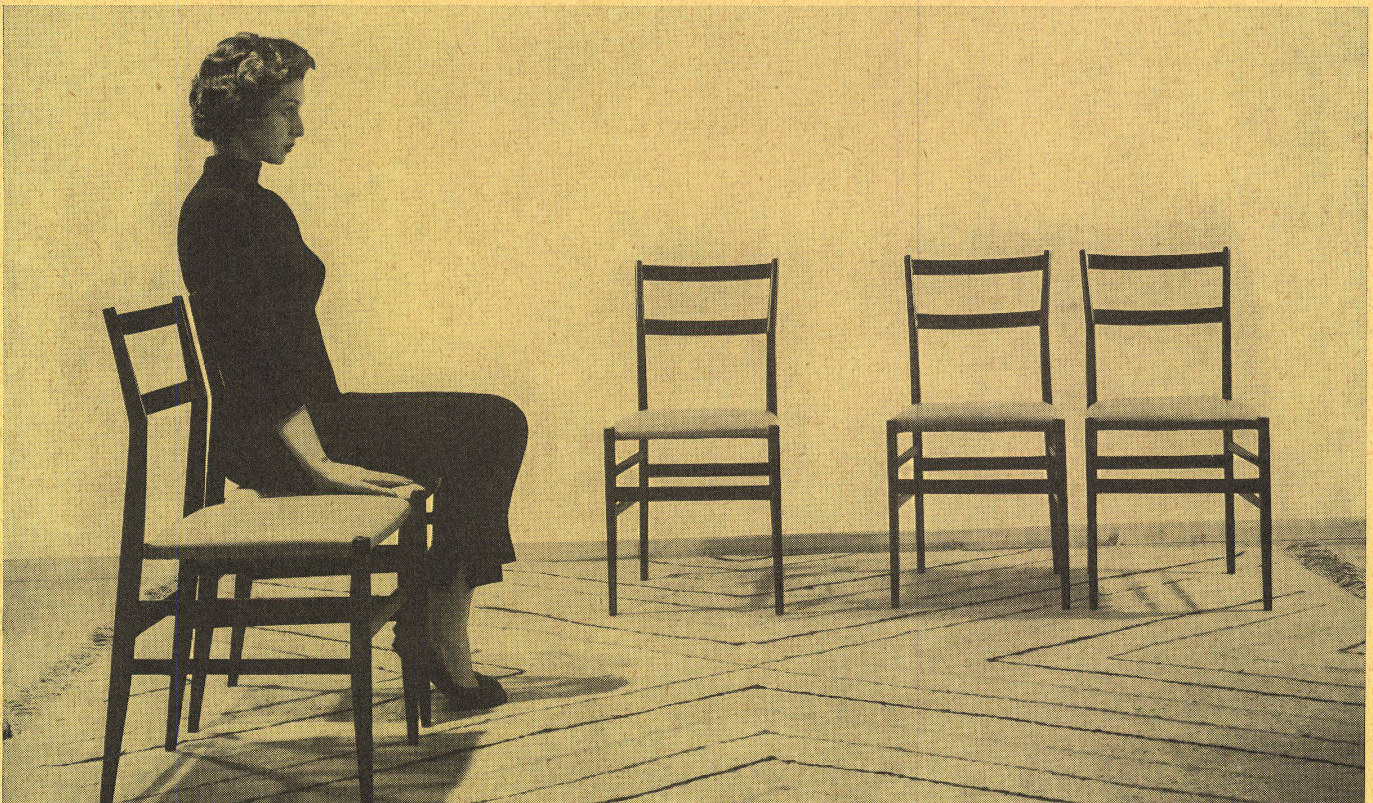
Unten / En bas / Below:

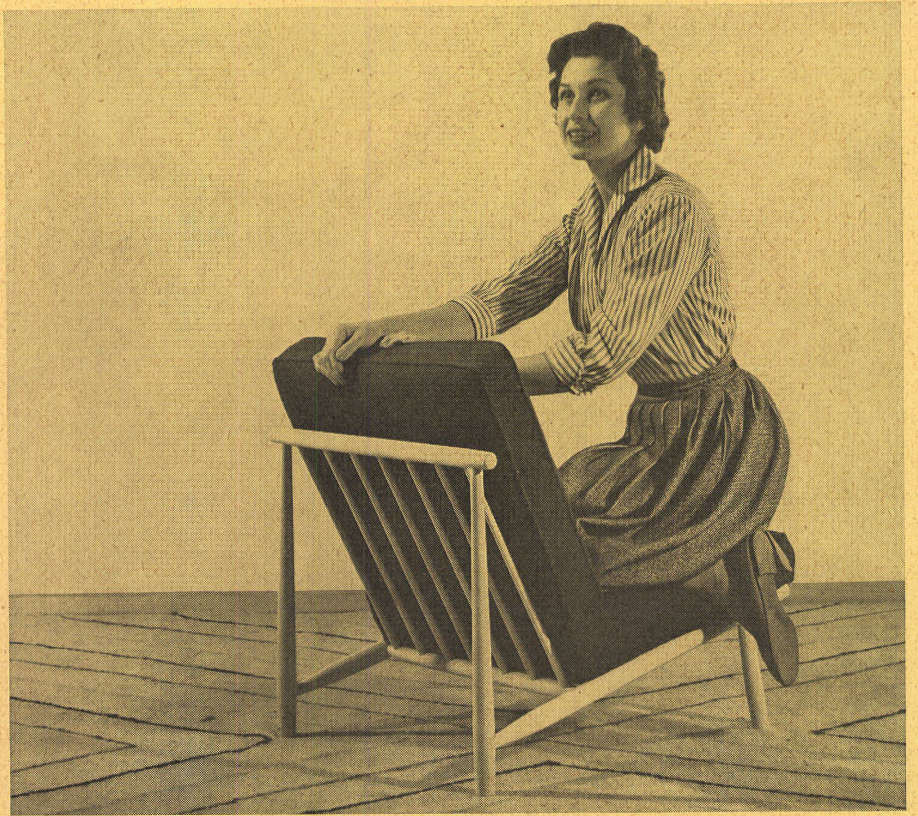
Stuhl, Holz in feinjähriger Eiche. Schwarz gebeizt und mit Spritzlack behandelt. Hochpolster mit Spiralfederband und Polsterauflage. Überzug in narbenfreiem hellbeige Kunststoff. Der Stuhl weist durch die nach hinten abgekröpfte Rückenlehne einen hohen Sitzkomfort auf.

Trotz der leichten, zierlichen Eleganz dieses Stuhles besitzt er dank den kräftigen Sprossen eine große Stabilität. Geeignet für EB- und Sitzungszimmer.

Modell Gio Ponti, Mailand.
Intérieur SA, Zürich/Basel.

Chaise.
Chair.





Fauteuil.

Der äußerst bequeme Mehrzweckfauteuil besitzt ein demontierbares Gestell aus gedrechseltem Ahornholz. Das Polster besteht aus zwei Teilen und ist mit einer Federkerneinlage versehen. Die Auflage ist aus erstklassigem Polsterhaar und Watte.

Durch Zusammenstellen von zwei oder drei Fauteuils ergibt sich ein kleines Sofa, welches auch als Notbett verwendet werden kann.

Zum hellen Ahornholz eignet sich ein Überzug in einem leuchtenden kardinalroten groben Handwebstoff.

Modell Dux-Intérieur.

Intérieur SA, Zürich/Basel.

Fauteuil.

Arm-chair.

Unten / En bas / Below:

Fauteuil.

Aus einem für große Serien entwickelten Polsterrahmen wurden diese Modelle geschaffen. Das mit NO-SAG-Federn ausgerüstete Gestell ist mit einem 4 cm starken Schaumgummipolster versehen. Die Füße bestehen aus

schwarzgebeiztem und mit schwarzem Spritzlack behandeltem Buchenholz und sind mittels einer kräftigen Mutterschraube an den Polsterteil festgeschraubt. Zur Stabilisierung ist ein speziell konstruiertes Winkeleisen an der Innenseite der Füße befestigt und mit dem Polsterrahmen verschraubt. Die in praktischen Kartonschachteln verpackten Fauteuils können wahlweise mit oder ohne Armlehnen geliefert werden.

Die für die strenge Linie überraschende Bequemlichkeit wird zum großen Teil durch die in Schweden übliche Schweifung des Rückenteils erreicht.

Der Überzugsstoff besteht beim Modell ohne Armlehnen aus einem schwarz und weiß gemusterten handgewebten Wollstoff und beim anderen Typ aus einem silberblauen handgewebten Unistoff aus reiner Wolle.

Durch seine Leichtigkeit eignet sich dieser Fauteuil vor allem für die kleine Wohnung. Ein kleindimensionierter Wohnraum erhält dadurch eine erfreuliche Auflockerung.

Modell Svedberg.

Intérieur SA, Zürich/Basel.

Fauteuil.

Arm-chair.

